Teilnahme- und Zahlungsbedingungen

für Veranstaltungen der Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken

1 Veranstalter

Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken vertreten durch den Präsidenten Dr. Armin Zitzmann und den Hauptgeschäftsführer Markus Lötzsch, Hauptmarkt 25/27, 90403 Nürnberg

2 Geltung

2.1 Diese Teilnahmebedingungen gelten für alle Veranstaltungen des Veranstalters, gleich welcher Form und Art. Sie gelten für Verbraucher und Unternehmer, es sei denn, in der jeweiligen Klausel wird eine Differenzierung vorgenommen.

2.2 Für Praxisstudiengänge gelten zusätzlich besondere Bedingungen (siehe Nr. 7). Praxisstudiengänge sind Veranstaltungen, die mehrtägig auf eine öffentlich-rechtliche Prüfung vorbereiten.

3 Anmeldung, Vertragsschluss

3.1 Der Vertrag kommt durch eine Anmeldung des Teilnehmers und die Anmeldebestätigung des Veranstalters zustande. Die Anmeldebestätigung erfolgt schriftlich, per E-Mail oder Fax an die angegebene Teilnehmeradresse. Die Darstellung der Veranstaltung in der Veranstaltungsdatenbank stellt kein rechtlich bindendes Angebot dar.

3.2 Die Anmeldung kann durch Online-Anmeldung, per E-Mail, schriftlich oder per Fax erfolgen. Anmeldungen werden grundsätzlich in der Reihenfolge ihres Einganges und nur bis zum Anmeldeschluss berücksichtigt. Bei Lehrgängen mit IHK- Prüfungen behält sich die IHK ein Auswahlverfahren vor.

3.3 Bei der Online-Anmeldung wird durch das Anklicken des Buttons „kostenpflichtig Anmelden“ eine verbindliche Anmeldung zur dargestellten Veranstaltung erklärt. Die Bestätigung des Eingangs der Anmeldung durch eine automatisierte E-Mail unmittelbar nach dem Absenden der Anmeldung stellt noch keine Vertragsannahme seitens des Veranstalters dar.

3.4 Mit der Anmeldung wird die Geltung dieser Teilnahmebedingungen akzeptiert.

3.5 Kann eine Anmeldung vom Veranstalter nicht berücksichtigt werden, so wird dies umgehend mitgeteilt.

4 Fälligkeit, Verzug, Zahlung

4.1 Das Teilnehmerentgelt ist ohne Abzug und unabhängig von Leistungen Dritter (z.B. Arbeitsamt, Arbeitgeber) mit Rechnungsstellung fällig.

4.2 Das fällige Entgelt ist per Überweisung unter Angabe der vollständigen Rechnungsnummer und Bezeichnung der Veranstaltung zu zahlen. Bei Praxisstudiengängen, Zertifikatslehrgängen und Seminaren kann der Teilnehmer das fällige Entgelt auch per SEPA-Lastschrift bezahlen.

- Wird die Zahlungsoption SEPA-Lastschrift gewählt und die Lastschrift mangels ausreichender Kontodeckung oder auf Grund der Angabe einer falschen Bankverbindung nicht eingelöst oder widerspricht der Teilnehmer der Abbuchung, obwohl er hierzu nicht berechtigt ist, hat der Teilnehmer die durch die Rückbuchung des jeweiligen Kreditinstituts entstehenden Gebühren zu tragen, wenn er dies zu vertreten hat.

4.3 Erstrecken sich Veranstaltungen über mehrere Abschnitte können Teilzahlungen vereinbart werden. Gerät der Schuldner mit einer Teilzahlung/Rate ganz oder teilweise mehr als 10 Tage in Verzug, wird der dann noch offene Restbetrag sofort insgesamt zur Zahlung fällig.

4.4 Lehrmittel, Verpflegung und Testentgelte bzw. Prüfungsgebühren werden gesondert berechnet, sofern nichts anderes ausdrücklich zugesagt ist.

5 Rücktritt

5.1 Der Teilnehmer kann bis 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung ohne Angabe von Gründen vom Vertrag zurücktreten, ohne dass ein Teilnahmeentgelt zu zahlen ist. Bereits gezahltes Entgelt wird in diesem Fall zurückerstattet.

5.2 Erfolgt der Rücktritt im Zeitraum von 14 Tagen bis 48 Stunden vor Beginn der Veranstaltung, ist der Veranstalter berechtigt, 30 % des Rechnungsbetrages als Kostenpauschale zu verlangen bzw. einzubehalten. Bei einem späteren Rücktritt beträgt die Kostenpauschale 100% des Teilnahmeentgelts. Die Kostenpauschale entfällt, wenn ein Ersatzteilnehmer angemeldet wird. Dem Teilnehmer steht der Nachweis frei, dass dem Veranstalter kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

5.3 Wer einzelne Unterrichtseinheiten nicht besucht, hat keinen Anspruch auf Ermäßigung des Rechnungsbetrages.

5.4 Der Rücktritt hat schriftlich oder in Textform (E-Mail) zu erfolgen. Maßgebender Zeitpunkt ist der Eingang der Rücktrittserklärung bei der IHK.

6 Kündigung des Teilnehmers

6.1 Nach Veranstaltungsbeginn ist eine ordentliche Kündigung nicht möglich. Die Mindestvertragslaufzeit (vgl. Nr. 11) dauert bis zum Ende der Veranstaltung.

6.2 Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund (z. B. bei Umzug, schwere Krankheit) bleibt unberührt.

6.3 Die Kündigung hat schriftlich oder in Textform (E-Mail) zu erfolgen. Für Veranstaltungen, die entgeltliche Dauerschuldverhältnisse darstellen und im elektronischen Geschäftsverkehr geschlossen werden können, steht Verbrauchern im Sinne des § 13 BGB zusätzlich die Möglichkeit der Kündigung über den Kündigungsbutton auf der Homepage des Veranstalters zur Verfügung (§ 312k BGB). Maßgebender Zeitpunkt ist der Eingang der Kündigungserklärung bei der IHK.

7 Besondere Regelungen für Praxisstudiengänge

7.1 Zahlung

Das Teilnahmeentgelt wird in Teilbeträgen jeweils zu Beginn eines Rechnungsabschnitts mit Rechnungstellung fällig. Die Rechnungsabschnitte sind bei Beschreibung der Veranstaltung vor der Anmeldung angegeben und Bestandteil der Anmeldebestätigung. Im Übrigen gilt Nr. 4.2.

7.2 Rücktritt

Der Teilnehmer kann bis 4 Wochen vor Beginn der Veranstaltung zurücktreten, ohne dass ein Teilnahmeentgelt fällig wird. Erfolgt der Rücktritt im Zeitraum von 4 Wochen bis 48 Stunden vor Beginn der Veranstaltung, ist der Veranstalter berechtigt, 30 % des Rechnungsbetrages als Kostenpauschale zu verlangen bzw. einzubehalten. Bei einem späteren Rücktritt beträgt die Kostenpauschale 100% des Teilnahmeentgelts. Die Kostenpauschale entfällt, wenn ein Ersatzteilnehmer angemeldet wird. Dem Teilnehmer steht der Nachweis frei, dass dem Veranstalter kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist. Im Übrigen gelten Nr. 5.3 und Nr. 5.4.

7.3 Kündigung

Jeweils zum Ende eines Maßnahmenabschnitts kann der Teilnehmer den Vertrag mit einer Frist von 4 Wochen kündigen. Die Mindestvertragslaufzeit dauert bis zum Ende des ersten Maßnahmenabschnitts. Im Übrigen gelten Nr. 6.2 und Nr. 6.3.

8 Widerrufsrecht

Verbraucher im Sinne des § 13 BGB haben ergänzend zu den Rücktritts- und Kündigungsregelungen dieser Teilnahme- und Zahlungsbedingungen ein Widerrufsrecht. Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht: Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken,

Hauptmarkt 25/27,

90403 Nürnberg,

Tel: 0911 1335 1335,

E-Mail: kundenservice@nuernberg.ihk.de)

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es an uns zurück. An

Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken,

Hauptmarkt 25/27,

90403 Nürnberg,

E-Mail: kundenservice@nuernberg.ihk.de

Hiermit widerrufe/n ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/ Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

Bestellt am (*) / Erhalten am (*)

.....

Name des/der Verbraucher(s):

.....

Anschrift des/der Verbraucher(s):

.....

.....

.....

.....

Unterschrift der/des Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

.....

Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

9 Absage und Änderung von Veranstaltungen durch den Veranstalter

9.1 Die Veranstaltung kann vom Veranstalter aus wichtigem Grund abgesagt werden, insbesondere mangels kostendeckender Teilnehmerzahl, wegen kurzfristiger Nichtverfügbarkeit des Referenten ohne Möglichkeit des Einsatzes eines Ersatzreferenten oder auf Grund höherer Gewalt, z. B. im Falle einer Pandemie oder Unmöglichkeit der Durchführung der Veranstaltung auf Grund öffentlich-rechtlicher Beschränkungen bzw. staatlicher/behördlicher Anordnungen (unabhängig von ihrer Rechtmäßigkeit). Der Teilnehmer wird vom Veranstalter über die Absage der Veranstaltung unverzüglich informiert und bereits gezahltes Entgelt wird erstattet. Weitergehende Ansprüche sind vorbehaltlich Nr. 10 ausgeschlossen.

9.2 Der Veranstalter ist zum Wechsel von Referenten/ Dozenten/Trainern, zu Verschiebungen von Ort oder im Ablaufplan sowie dem Wechsel von einer Präsenzveranstaltung zu einer Online-Veranstaltung aus triftigem Grund, z. B. wegen Erkrankung des Referenten oder im Fall einer Pandemie berechtigt, soweit dies dem Teilnehmer zumutbar ist. Soweit der Gesamtzuschnitt der Veranstaltung nicht wesentlich beeinträchtigt wird, berechtigen der Wechsel von Dozenten/Trainer, Verschiebungen von Ort oder im Ablaufplan sowie der Wechsel von einer Präsenzveranstaltung zu einer Online-Veranstaltung den Teilnehmer weder zum Rücktritt vom Vertrag, noch zur Kündigung des Vertrages oder zur Minderung des Entgelts.

9.3 Im Falle des Ausfalles einzelner Unterrichtseinheiten werden die Unterrichtsstunden nachgeholt.

10 Haftung

Der Veranstalter haftet nur für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Veranstalters, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Unberührt davon bleibt die Haftung für Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten und aus dem Produkthaftungsgesetz. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Zieles des Vertrages notwendig ist und auf deren Einhaltung der Vertragspartner vertraut und regelmäßig vertrauen darf. Im Fall der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten wird der Schadensersatz auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt, wenn dieser nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

11 Vertragslaufzeit

Die Laufzeit des Vertrages beginnt am ersten Veranstaltungstag und endet am letzten Veranstaltungstag (= Mindestvertragslaufzeit).

12 Urheberrecht / Nutzungsbedingungen

Die verwendete Computersoftware und die Arbeitsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Kopieren und/oder Weitergabe an Dritte sind nur mit vorheriger Einwilligung des Urheberrechtsinhabers zulässig.

Audiovisuelle Aufzeichnungen von Veranstaltungen sind den Teilnehmenden nicht gestattet. Bei Aufzeichnung durch den Veranstalter erfolgt eine gesonderte Information mit Einverständniserklärung an die Teilnehmer.

13 Datenschutz

13.1 Die Daten des Teilnehmers und/oder des Vertragspartners beziehungsweise dessen Vertreters werden ausschließlich zur Durchführung der Veranstaltung durch den Veranstalter elektronisch gespeichert und automatisiert verarbeitet, es sei denn, es wird ausdrücklich in eine sonstige, in der jeweiligen Einwilligung konkretisierten Nutzung und/oder Verwendung der Daten eingewilligt. Die Verwendung umfasst auch die Weiterleitung der Daten an von der Erlaubnis umfasste Dritte. Eine Weitergabe der Daten an unberechtigte Dritte erfolgt nicht. Die Übersendung der Anmeldebestätigung kann auch per unverschlüsselter E-Mail erfolgen. Dabei kann nicht ausgeschlossen werden, dass diese von Dritten gelesen wird.

13.2 Beachten Sie im Übrigen bitte die Informationspflichten nach Art. 13 und Art. 14 DSGVO:

https://www.ihk-nuernberg.de/datenschutz

14 Erfüllungsort

Erfüllungsort für die Leistung des Veranstalters ist Nürnberg, sofern nicht anders angegeben.

15 Salvatorische Klausel

Im Falle der Unwirksamkeit einzelner Klauseln dieser Bedingungen bleibt die Wirksamkeit der übrigen Klauseln unberührt.

Stand 07/2025